

KONTAKTE

Dreikönigskirche – Haus der Kirche
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Telefon: 0351 8124-0
www.hdk-dkk.de

Kerstin Hörster
Geschäftsführerin
Telefon: 0351 8124-100
kerstin.hoerster@evlks.de

Susanne Ludwig
Theologisch-Pädagogische
Referentin | Bildungsarbeit
Telefon: 0351 8124-110
susanne.ludwig@evlks.de

Christiane Schmidt
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0351 8124-103
christiane.schmidt@evlks.de

Ramona Kühne
Veranstaltungsbüro
Telefon: 0351 8124-111
ramona.kuehne@evlks.de

Alexandra Sroka
Foyer- und Konzertmanagement
Telefon: 0351 8124-102
alexandra.sroka@evlks.de

Wir sind ReserviX-Vorverkaufsstelle.

Dreikönigskirche
Ev.-Luth. Kirchspiel
Dresden-Neustadt
Telefon: 0351 8985-130
ksp.dresden_neustadt@evlks.de

Gottesdienste
Sonntag 10 Uhr

**Turmbesteigung
Dreikönigskirche**
Bitte im Foyer erfragen

**Gottesdienste der
Gehörlosengemeinde
in Gebärdensprache**
21.08., 18.09. und 23.10.
jeweils 15 Uhr
www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de

Dreikönigsforum
Evangelische Akademie Sachsen
Evangelische Aktionsgemeinschaft
für Familienfragen, Landesarbeits-
kreis Sachsen e.V.

Evangelische Erwachsenenbildung
Sachsen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landes-
kirche Sachsens

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landes-
kirche Sachsens

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE
WOCHENTAGS IN UNSEREM

mittags RESTAURANT

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir
zwei schmackhafte Mahlzeiten zur
Auswahl an, eine davon vegetarisch.

CORONA-KONFORM TAGEN
IM HAUS DER KIRCHE

begegnung MIT ABSTAND

Wir vermieten Räume nach der aktuell
gültigen Verordnung des Freistaates
Sachsen.

Mo 19.9. | 17 Uhr

GLAUBEN, DENKEN, HANDELN

AUF DEN SPUREN VON FRIEDRICH PRESS

Friedrich Press (1904–1990), einer der
bedeutendsten Bildhauer des 20. Jahr-
hunderts hat seine künstlerischen Spuren
in vielen sakralen Räumen in Deutschland
hinterlassen. Er verband Licht, Raum und
Kunst miteinander. Der Vortrag von Pfarrer
Erich Busse gibt einen Überblick über Orte,
Zeiten und Werke seines Schaffens.

➔ *Pfarrer Erich Busse*
Mitveranstalter: *Ev. Akademikerschaft in
Deutschland e.V., Landesverband Sachsen*
Eintritt frei – Spende erbeten

Sa 24.9. | 19.30 Uhr

15 + 2 JAHRE CHORALLEN DRESDEN JUBILÄUMSKONZERT



Pop, Jazz und Weltmusik – gesungen von
über 30 Sängerinnen. A Cappella, mit
Klavierbegleitung, Bodypercussion oder mit
witzigen Choreografien intonieren die
Damen die Stücke von Manfred Krug bis
Adele.

➔ *Leitung: Anja Schumann*
Veranstalter: *Choralles Dresden*
Vorverkauf im Haus der Kirche | Eintritt 10,- €



AUF DEN SPUREN FRIEDRICH PRESS | 19.9.

Ab SA 24.9. | 21 Uhr
BEI SACHSEN FERNSEHEN



BEST AGER – DURCHSTARTEN MIT 70!

Hatte Udo Jürgens recht? Immerhin ist
er 80 Jahre geworden, bei relativ guter
Gesundheit. Sicher ist das nicht allen
vergönnt. Jeder Vierte in Deutschland
ist über 65, Tendenz steigend. Auch in
Sachsen ist der Anteil der älteren Bevöl-
kerung gestiegen. Die Seniorinnen und
Senioren wollen selbstbestimmt leben,
aktiv und gesund bleiben. Manche fan-
gen als Rentner nochmal ganz neu an.
Wir fragen nach, was ältere Menschen
erwarten und wie sie sich selbst in Politik
und Gesellschaft einbringen.

➔ *Moderation: Mira Körlin und Kristian Kaiser*
Mitveranstalter: *Sachsen Fernsehen*

Weitere Sendetermine:

Sa, 25. September, 22 Uhr
Sa, 1. Oktober, 21 Uhr
So, 2. Oktober, 22 Uhr

Die Ausstrahlung erfolgt über Sachsen Fern-
sehen und Sachsen 1, zu empfangen über
Kabel, DVB-T (Digital Video Broadcasting –
Terrestrial) und als TV-Livestream



OKTOBER

so 9.10. | 17 Uhr
SCHÜTZ UND BACH



Es erklingen mehrstimmige und klangprächtig-
e Werke von Schütz, Schein, Scheidt und
Selle sowie Werke bedeutender italieni-
scher Vorbilder des Sagittarius. Im Festkon-
zert spannt das Ensemble den klingenden
Bogen aber noch weiter: bis nach Thürin-
gen, wo die Mitglieder der Bach-Familie zu
den wichtigsten Zeitgenossen von Schütz
zählten. Einst führte Johann Sebastian das
von seinem Vater begonnene Altbachische
Archiv fort und erhielt uns so einige bedeu-
tende Zeugnisse des Wirkens seiner
Familie.

➔ *Konzert im Rahmen des
Heinrich-Schütz-Festes*
Lionel Meunier, Bass und Leitung
Vokal- und Instrumentalensemble Vox Luminis
Vorverkauf im Haus der Kirche, ReserviX

Mi 12.10. | 19 Uhr

BILD UND BOTSCHAFT

Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, ein-
zelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und
theologisch fachkundiger Unterstützung
näher auf die Spur zu kommen.

➔ *Kunstwerk: Ring Philipp Melanchtons
Gold mit Bandachat, 1. Hälfte 16. Jahrhundert*
*Prof. Dr. Dirk Syndram, Direktor Grünes
Gewölbe und Rüstkammer*
*Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz,
Ev.-Luth. Landeskirchenamt*
*Kooperation mit der der Johanniter-
Hilfsgemeinschaft und den Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden*
Eintritt frei
Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Do 13.10. | 19 Uhr
SCHÜTZ UND BRAHMS



Das Vokalensemble LauschWerk erarbeitet
anspruchsvolle Vokalmusik von der Renais-
sance bis zur Moderne. Mit Schütz' Musika-
lischen Exequien hören wir die vielleicht
ergreifendste Trauermusik des 17. Jahrhun-
derts, und mit dem Requiem von Brahms,
dessen Todestag sich 2022 zum 125. Male
jährt, eine des 19. Jahrhunderts. Und doch
verbindet beide etwas Allgemeinmenschli-
ches, etwas Überzeitliches.

➔ *Konzert im Rahmen des
Heinrich-Schütz-Festes*
Ensemble LauschWerk
Martin Steidler, Leitung
Christine Schornsheim, Klavier und Orgel
Sofya Gandilyan, Klavier
Mariona Mateu Carles, Violine
Vorverkauf im Haus der Kirche, ReserviX

Di 1.11. | 18 Uhr

GLAUBEN, DENKEN, HANDELN

DRESDEN – ERFAHRUNGEN MIT DER ERINNERUNG

➔ *Hans-Peter Lühr, ehemaliger Geschäftsführer
des Dresdner Geschichtsvereins*
Mitveranstalter: *Ev. Akademikerschaft in
Deutschland e.V., Landesverband Sachsen*
Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Wir hoffen, dass alle Präsenz-
Veranstaltungen stattfinden können.
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem
Veranstaltungsbesuch, ob die gültige
Corona-Schutz-Verordnung Zugangs-
voraussetzungen vorsieht.

Entdecken Sie unsere Vielfalt.



AUG | SEPT | OKT 2022

DREIKÖNIGS VIELFALT

WUNDERWERK SPRACHE

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

www.hdk-dkk.de



LIEBE GÄSTE,

AUGUST

Bis Di 7.11. AUSSTELLUNG WERKE VON FRIEDRICH PRESS

Friedrich Press (1904 bis 1990) war ausgebildeter Holz- und Steinbildhauer, arbeitete als freischaffender Künstler und erregte mit seinen Werken große Aufmerksamkeit. Seine Kunst galt bei den Nationalsozialisten als „entartet“, er erhielt zunächst keine öffentlichen Aufträge mehr. 1946 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft in das zerstörte Dresden zurück und widmete sich nach wenigen öffentlichen Aufträgen hauptsächlich der Sakralkunst und Kirchenraumgestaltung. Er gestaltete über 40 katholische und evangelische Kirchen in beiden deutschen Staaten.

Die Ausstellung von Skulpturen und wenigen Zeichnungen gibt v.a. einen Überblick seiner letzten 30 Schaffensjahre und vermittelt seinen künstlerischen Anspruch zur Formenreduktion, um damit geistige Zeichen zu setzen



PRESS-AUSSTELLUNG BIS 7.11.

*Mehl, Vazire, Ramirez-Esparza, Slatcher & Pennebaker (2007). Are Women Really More Talkative Than Men? Science 317 (5834), 82

Empfehlen möchte ich Ihnen außerdem den **TALK IM CAFÉ DREIKÖNIG**, der ab Ende September bei Sachsen Fernsehen ausgestrahlt wird. Dort beschäftigen wir uns ebenfalls mit einem „Lebensthema“. Dann geht es um ältere Menschen – unter dem Titel „Best ager – Durchstarten mit 70!“

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu können! Bis dahin herzliche Grüße,

Susanne Ludwig

Susanne Ludwig
Theologisch-Pädagogische Referentin

Do 18.8. | 10 Uhr MEINE ERFAHRUNGEN MIT PRESS

Die Themen seines künstlerischen Schaffens schöpfte Friedrich Press hauptsächlich aus der christlichen Botschaft. Die Leidensgeschichte Christi und das Auferstehungswunder prägen markant die meisten der im Neuen Testament angesiedelten Themen seiner Plastiken und Raumgestaltungen. Deshalb wird die Kunst von Press nur über genaue Kenntnis und emotionale Bindung zur christlichen Botschaft richtig verstanden. Den Realismus in den Werken der frühen Jahre reduzierte Press ab den 70er Jahren bis auf das Zeichenhafte der Figuren und Szenen. Damit erreichte er eine große Spannung beim Betrachten, die sich auch heute noch einstellt – eine wichtige Voraussetzung, um über diese eindrucksvolle, durchaus pur und contra auslösende sakrale Kunst ins Gespräch zu kommen.

Gesprächspartner: Zeitzeuge Andreas Richter, Dresden
Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

SEPTEMBER

Do 1.9. | 19.30 Uhr KONZERT „UNBEKANNT UND DOCH VERTRAUT?“



Es klingt Kammermusik für Violine, Klarinette, Violoncello, Klavier und Gesang. von L. v. Beethoven, R. Glière, J. Haydn, C. Schumann, F. Schubert sowie Tangos in einer Bearbeitung von Paul Simon Kranz für Klarinette und Gesang.

Leitung: Prof. Ann-Kathrin Lindig, Vizepräsidentin Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Begabtenförderung und Kultur | Eintritt frei

Mo 5.9. | 19 Uhr

TIEFER INS LEBEN INSPIRATION FÜR SINNSUCHERINNEN UND SINNSUCHER



In ruhigen Zeiten, wenn uns der Alltag nicht länger vom Nachdenken abhält, spüren wir eine Sehnsucht nach Tiefe. Uns kommen Fragen darüber, wer wir sind. Diesem Impuls folgend wollen wir an vier Abenden auf eine Lebensreise gehen. In dieser ersten Veranstaltung stehen Menschen und Ereignisse im Vordergrund, die uns geprägt haben. Wie auf einer Münze sind sie in unser Leben eingraviert. Welche Spuren

haben sie bei uns hinterlassen? Was ist uns wichtig geworden? Manchmal sind es die großen, tiefen Erfahrungen – manchmal die kleinen und unscheinbaren. Gemeinsam wollen wir persönliche Prägungen und Werte reflektieren.

ONLINE-Gesprächsabende mit Pfarrer Dr. Erik Panzig und Dr. Peggy Renger-Berka
Das Angebot umfasst vier zusammenhängende Abende mit folgenden weiteren Terminen: 12.9., 19.9. und 26.9.
Anmeldung: www.hdk-dkk.de
Teilnehmerzahl max. 20 Personen
Kooperation mit der EEB Sachsen
Teilnahme frei

Di 6.9. | 19 Uhr MEDITATIONSKREIS: KRAFT DER STILLE

Still werden – zur Ruhe kommen – zu sich selbst finden. Ein Angebot für alle, die mit anderen Menschen meditieren möchten: Ankommen – Körperwahrnehmung – 2 x 25 Minuten Sitzen und Schweigen – kurzer Austausch.

Leitung: Franziska Mellentin, Pfarrerin Anette Bärtsch
Mitveranstalter: Haus HohenEichen, Dresden, Haus der Stille, Grumbach
Weitere Termine: jeden 1. Dienstag im Monat
Eintritt frei

Do 8.9. | 19 Uhr

WUNDERWERK SPRACHE SPRECHEN, DENKEN, SEIN

Über welche Methoden verfügt die Hirnforschung, um den Spracherwerb bereits im Säuglingsalter zu verstehen? Wie beeinflusst die Sprache, die Kinder zu Hause hören, deren Sprachverständnis? Warum können Säuglinge die Sprache so schnell lernen, obwohl ihre Hirnreifung bei der Geburt noch nicht abgeschlossen ist? Der Umgang mit Sprache ist ein stetiger Lernprozess, auch beim Agieren auf der Theaterbühne. In der Theaterpädagogik wird Sprache als Kommunikationsmedium

und Assoziationsraum genutzt. Auch hier sind die Lernenden und Spielenden oft Kinder und Jugendliche. Wie erleben sie Sprache und ihre Wirkung? Ein Abend zwischen faszinierender Sprachforschung und gelebter Theaterpraxis.



Gesprächsabend mit Gisela Govaart und Katharina Menn, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig
Christian Schmidt, Theaterpädagogie
Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Do 15.9. | 19 Uhr

WUNDERWERK SPRACHE SPRACHE BRINGT ES AN DEN TAG



Victor Klemperer (1881–1960) entlarvte die Sprache des Nationalsozialismus in seinem Buch *LTI – Lingua Tertii Imperii* (Die Sprache des Dritten Reiches) und stellte u.a. Fragen zu den Themen Nation und Religion. Nach einer Einführung werden dazu Texte gelesen und besprochen: Wie analysierte Klemperer Zugehörigkeit oder Abgrenzung im Denken und Handeln der NS-Zeit? Wie verstehen wir heute völkischen Nationalismus? Wie hat Klemperer Pseudo-Religion gegenüber Religion beschrieben und bloßgestellt? Wie wird heute Religionsfreiheit säkular oder christlich begründet?

Gesprächsabend mit Dr. Randi Weber und Prof. Dr. Angelika Engelmann in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.
Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

So 18.9. | 19 Uhr

WUNDERWERK SPRACHE WARUM DEUTSCH BELLT UND FRANZÖSISCH SCHNURRT



Der Sprachwissenschaftler François Conrad ist im mehrsprachigen Luxemburg aufgewachsen und seit seinem Studium in Bamberg, Prag und Luxemburg von der menschlichen Aussprache fasziniert. Mit seinem Science-Slam „Warum klingt das Deutsche so schön (hart)?“ wurde er 2019 u.a. Norddeutscher Science-Slam-Meister und Deutscher Vize-Meister. Sein Science Slam wurde auf Youtube mehrere hunderttausend Mal geklickt. Sein Buch „Warum Deutsch bellt und Französisch schnurrt. Eine klangvolle Reise durch die Sprachen Europas“ (DUDEN) erschien 2021. Im Café Dreikönig gibt François Conrad einen spannenden Einblick in die Welt der Sprachen und ist anschließend im Gespräch mit Susanne Ludwig.

Science Slam und Gesprächsabend mit François Conrad, Leibniz Universität Hannover
Eintritt frei – Anmeldung: www.hdk-dkk.de

Sie möchten auch zwischendurch aktuell informiert werden?
ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER ÜBER WWW.HDK-DKK.DE